

Jubiläumskonzert 2025



The Peacemakers

Karl Jenkins

Singkreis Maur

Kammerchor Akusma, Baden

Kath. Kirchenchor St. Benignus
Pfäffikon ZH

Jugendprojektchor der Musik-
schule Zollikon

Ensemble Planet Menq & Guests

Shant Eskenian, Konzertmeister

Selina Weber Gehrig, Leitung
Jugendprojektchor

David Haladjian, Leitung

Kirche Maur

Samstag und Sonntag,
22. & 23. November
2025

17:00 Uhr

Eintritt frei - Kollekte

Pfäffikon ZH

Katholische Kirche
St. Benignus

Samstag,
17. Januar 2026

17:00 Uhr

Eintritt frei - Kollekte

Wettingen AG

Katholische Kirche
St. Anton

Sonntag,
18. Januar 2026

17:00 Uhr

Tickets: 30.-

Mitwirkende

Singkreis Maur

Kammerchor Akusma, Baden

Katholischer Kirchenchor St. Benignus, Pfäffikon ZH

Jugendprojektchor der Musikschule Zollikon

Selina Gehrig – Leitung

Ensemble Planet Menq & Guests

Shant Eskenian – Violine I, Violine Solo, Konzertmeister

Danylo Gertsev – Violine I

Tigran Hakhumyan – Violine II

Gevorg Aexanyan – Viola

Narek Hekekyan – Violoncello

Andreas Dehner – Kontrabass

Juri Gehrig – Bassgitarre

Tamar Eskenian – diverse Flöten, Duduk, Whistle, Pipes

Arsen Ter-Tatshatyan – Percussion I

Anahit Ter-Tatshatyan – Percussion II

Alex Stukalenko – Orgel

David Haladjian – Leitung

Wir wünschen eine genussvolle Vorstellung und danken,
dass Sie Ihre elektronischen Geräte ausgeschaltet haben.

Der Singkreis Maur feiert ein Jubiläum

Es ist bereits 60 Jahre her, seit sich in Maur zum ersten Mal ein paar Leute zum wöchentlichen Singen getroffen haben. Daraus ist der Singkreis Maur gewachsen. Über die Jahre hat er verschiedene Dirigenten und SängerInnen gesehen, wunderschöne Musik ist entstanden und immer wieder konnten Höhepunkte gefeiert werden. Was aber immer im Zentrum stand, ist die Freude an der Musik, am gemeinsamen Singen. Mit Geduld und Ausdauer sind jedes Jahr neue, herausfordernde, sakrale Werke erarbeitet und gemeistert worden. Daneben konnten Freundschaften geknüpft, gepflegt und erhalten werden.



Wir proben am Donnerstag von 20:00 bis 22:00 Uhr im Kirchgemeindehaus Gerstacher in Ebmatingen oder Kreuzbühl in Maur. An zwei Samstagen im Herbst erarbeiten wir jeweils den letzten Schliff für das Jahreskonzert.

Auch Sie können Chormitglied werden und unsere Konzerte aktiv mitgestalten.
Es freut uns, Sie an einem Schnupperabend kennenzulernen.

www.singkreis-maur.ch

Gedanken des Dirigenten David Haladjian zur Wahl des diesjährigen Jubiläumsprogramms

Wie wählt man als Dirigent ein musikalisches Werk für das nächste Konzertprogramm?

Im Singkreis Maur pflegen wir die Tradition, unsere Konzertprogramme mit grosser Sorgfalt und inhaltlichem Konzept zu gestalten. Uns interessieren Werke, die etwas Besonderes und Einmaliges in sich tragen – die nicht einfach nur bekannt oder imposant, sondern sinnstiftend und dramaturgisch stimmig sind.

Als kleiner Chor mit bescheidenen Mitteln können wir in der Aufführung grosser Werke mit mächtigen Klangkörpern kaum mithalten. Doch genau darin liegt auch unsere Chance: Wir suchen gezielt nach Stücken, die selten erklingen, die einander im Programm sinnvoll ergänzen und gemeinsam eine musikalische Erzählung formen.

Ein Beispiel: In einem früheren Konzert stellten wir Werke von Johann Kuhnau und J. S. Bach gegenüber. Bach hatte einige Kompositionen Kuhnaus übernommen – ohne Namensnennung – und neu orchestriert. Unser Publikum konnte beide Versionen erleben und sich selbst ein Bild davon machen, ob die Bearbeitung an Ausdruck gewonnen oder vielleicht auch etwas verloren hat.

Im vergangenen Jahr stellte ich mir immer wieder die Frage: Was ist die zentrale Botschaft, die wir heute vermitteln wollen? Welche Gedanken, welche Gefühle, welche Sorgen verbinden uns alle?

Die Antwort war klar: Frieden. Ein tief empfundenes, kollektives Bedürfnis.

So fiel meine Wahl auf *The Peacemakers* von Karl Jenkins. Dieses Chorwerk ist die Fortsetzung seines bekannten Werkes *The Armed Man – A Mass for Peace*, das wir bereits mit grossem Erfolg 2023 aufführen durften. *The Peacemakers* schenkt Hoffnung und Trost – beides scheint heute nötiger denn je.

Jenkins schrieb dazu: «*The Peacemakers* ist dem Andenken all jener gewidmet, die ihr Leben in bewaffneten Konflikten verloren haben – insbesondere unschuldigen Zivilistinnen und Zivilisten. Als ich *The Armed Man* zum Beginn des neuen Jahrtausends komponierte, war es in der Hoffnung auf ein Jahrhundert des Friedens. Traurigerweise hat sich seither nicht viel geändert.»

The Peacemakers vereint Friedensworte grosser Persönlichkeiten wie Mahatma Gandhi, Nelson Mandela und Martin Luther King mit inspirierenden Zitaten von Mutter Teresa, Albert Schweitzer, Anne Frank und dem Dalai Lama. Religiöse Texte

aus der Bibel, dem Koran und von Franz von Assisi stehen neben Poesie von Shelley, Malory, Terry Waite und Carol Barratt. Eine Zeile des persischen Mystikers Rumi fasst die Haltung des Werkes eindrucksvoll zusammen:

«Alle Religionen, alle singen ein Lied: Friede sei mit euch.»

Das Ensemble ist klanglich vielfältig und aussergewöhnlich besetzt: Streicher, Orgel, viel Perkussion, Bassgitarre, indische Flöte, armenischer Duduk und irische Bagpipe.

David Haladjian



Kammerchor Akusma Baden

In dem 1970 von Albert Kuster gegründeten Chor singen circa 25 Sängerinnen und Sänger aus der Region Baden. Seit Sommer 2013 hat David Haladjian die musikalische Leitung inne. Der chorischen Stimmbildung und der Intonation wird ein hoher Stellenwert beigemessen. Daneben kommt jedoch auch die Pflege der freundschaftlichen Beziehungen nicht zu kurz. Zur Aufführung gelangen geistliche und weltliche Werke vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Ob A-capella-Gesang oder Aufführungen mit Solisten und Instrumentalensemble, es wird immer ein hohes musikalisches Niveau angestrebt.



Wir proben jeweils am Dienstag von 20 bis 22 Uhr im Kirchgemeindehaus der reformierten Kirche in Baden. Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen.
www.kammerchor-akusma.ch

Katholischer Kirchenchor St. Benignus, Pfäffikon ZH

1928 wurde der Kirchenchor gegründet, nachdem 1925 erstmals, nach der Reformation in Pfäffikon, wieder katholische Gottesdienste gefeiert werden konnten.

1963 wurde unsere heutige Kirche gebaut und dem heiligen Benignus geweiht. Zur Pfarrei Pfäffikon gehören auch die Gemeinden Fehraltorf, Hittnau und Russikon.

1994 engagierte die Pfarrei David Haladjian als Dirigent in Pfäffikon. Mit Freude feierten wir 2024 sein 30-jähriges Jubiläum als Dirigent im Kirchenchor St. Benignus Pfäffikon. Unter seiner kompetenten Leitung hat er den Chor wesentlich geprägt. Zu unserem heutigen Repertoire gehören lateinische Messen und klassisches Liedgut. Auch Werke zeitgenössischer Komponisten wie Mary McDonald, John Rutter und Karl Jenkins werden geübt und gerne gehört.



Haben wir Ihr Interesse am Mitsingen geweckt? Gerne begrüßen wir neue interessierte Sängerinnen und Sänger. Wir proben jeweils am Montag von 20.15 Uhr bis 22.00 Uhr. (Ausser in den Schulferien.)

Auch für unsere Auftritte am 1. und 2. Advents-Sonntag suchen wir jedes Jahr Ad hoc-Sängerinnen und-Sänger.



Karl Jenkins zählt weltweit zu den produktivsten und meistaufgeführten Komponisten im Bereich Klassik-Crossover. Allein sein Chorwerk *The Armed Man*, eine Friedensmesse, wurde mehrere tausend Mal auf der ganzen Welt aufgeführt. Die CD stand 173 Wochen lang in den englischen Charts, bekam 17-mal Gold und Platin. Auch

Jenkins' sechs *Adiemus*-Alben haben sich millionenfach verkauft und wurden weltweit mit Silber, Gold und Platin ausgezeichnet.

1944 in Südwales geboren, erhielt Karl Jenkins seine Ausbildung an der Gowerton Grammar School, Cardiff University, und an der Londoner Royal Academy of Music. Als Jazz-Oboist und Multi-Instrumentalist arbeitete er mit Musikern wie Ronnie Scott zusammen. 1971 war er Gründungsmitglied der Gruppe *Nucleus*, die den ersten Preis beim Montreux Jazz Festival gewann. Jenkins war auch Mitglied der Jazz-Rock-Gruppe *Soft Machine*, die zu den kreativsten und innovativsten Bands der 1970er Jahre gehörte.

Jahrelang komponierte Karl Jenkins für Werbung (Levis, British Airways) und Fernsehen (BBC, NBC und NHK). Lang ist die Liste seiner Auszeichnungen, darunter der "Goldene Löwe" in Cannes. 2005 ehrte ihn die Queen mit einem Order of the British Empire. Er wurde auch in die Hall of Fame (highest placed living composer) von Classics FM aufgenommen. Als Doktor der Musik hat Karl Jenkins Professuren und Ehrendoktorwürden an fünf Universitäten oder Konservatorien inne, darunter an der University of Wales und der Royal Academy of Music.

Karl Jenkins hat verschiedene grosse Auftragswerke komponiert, unter anderem für King Charles III, für den Master of the Armouries und den Tower of London (*The Armed Man: A Mass for Peace*), für BBC-Television sowie Werke für das Symphony Orchestra London. Daneben hat Jenkins auch Hymnen für internationale Institutionen wie die UNESCO komponiert.

Das in Basel ansässige **Ensemble Planet Menq** wurde 2024 von Shant Eskenian (Violine) und Angelika Zwerger (Violoncello) gegründet.

Der eigenwillige Name des Ensembles bedeutet "Planet Wir" und verdeutlicht das Anliegen des Ensembles: die Kreation eines Raumes durch Musik, in dem die Menschen friedlich kooperieren und die verschiedenen Kulturen respektiert und gelebt werden. Diese Vision von Zusammenarbeit ist die Grundlage für Aufführungen auf höchster professioneller Ebene, die über die Musik hinaus ein Gefühl des Verbundenseins vermitteln.

Das Repertoire des Ensembles umfasst neben Werken der klassischen Musik spirituelle und weltliche Volksmusik aus Orient und Okzident und reicht bis hin zu zeitgenössischen Werken wie beispielsweise *The Armed Man*, der Friedensmesse von Sir Karl Jenkins.



Shant Eskenian – Violine (Konzertmeister) ist ein vielseitiger Violinist mit internationaler Erfahrung als Konzertmeister sowie als Kammer- und Orchestermusiker. Er war unter anderem Konzertmeister beim National Chamber Orchestra of Armenia, der Jungen Philharmonie Zentralschweiz und dem Kammerorchester I Tempi Basel. Als festes Mitglied spielt er regelmässig mit der Freitagsakademie, Capella Augustina, La Chapelle Ancienne, I Pizzicanti und weiteren Ensembles.

Als Gründer und künstlerischer Leiter der Ensembles Eskeniangeli und Planet Menq initiiert er innovative Projekte im Bereich der Alten Musik.

Seine Ausbildung begann er auf der modernen Violine am Komitas-Konservatorium in Jerewan. Später spezialisierte er sich auf Barockvioline mit Studien an der Schola Cantorum Basiliensis (Chiara Banchini), am Konservatorium G. Verdi in Mailand (Enrico Gatti) sowie an der Musikhochschule Luzern (Brian Dean, Musikpädagogik).

Seit 2009 verbindet ihn eine enge Zusammenarbeit mit David Haladjian und dessen Chören.

Selina Weber Gehrig studierte Gesang bei Frau Prof. Jane Thorner-Mengedocht an der Zürcher Hochschule der Künste, wo sie 2006 ihr Lehrdiplom erwarb. Danach studierte sie Musik auf der Mittelstufe und musikalische Früherziehung /

Grundschule sowie Kinderchorleitung Advanced ebenfalls an der ZHdK. Weiterbildungen im Bereich Popgesang, CVT (Complete Vocal Technique) ergänzen ihre Ausbildung.



Selina Weber Gehrig ist Preisträgerin der Werner und Berti Alter-Stiftung für Lehrdiplome mit Auszeichnung. Ihre grosse Passion hat Selina Weber Gehrig im Unterrichten gefunden. Seit 2008 hat sie an der Musikschule Zollikon eine Gesangsklasse sowie die stetig wachsenden Kinder- und Jugendchöre Ohrewürm und Cantalino aufgebaut. Mit ihnen pflegt sie eine rege Konzerttätigkeit (z. Bsp. Singing Christmas Tree, Kings and Queens Projekt in der Tonhalle) und

besucht regelmässig das Schweizerische Kinder- und Jugendchorfestival (SKJF).

Als Sängerin ist sie (Gründungs-)Mitglied des Quartetts pUrlimunter sowie als Solistin in verschiedenen Formationen und Genres tätig (Opern- und Liederabende, Kirchenmusik, Unterhaltungsmusik).

Selina Weber Gehrig ist Mutter dreier Kinder und lebt mit ihrer Familie in Zumikon.



David Haladjian ist ein schweizerisch-armenischer Komponist und Dirigent. Am Konservatorium in Jerewan schloss er sein Studium in Komposition (Prof. Edgar Hovhannisyanyan), Musikwissenschaften, Klavier und Dirigieren ab. Er war Musikredaktor des Nationalen Radios Armeniens. Die Kontakte, Begegnungen und Meisterkurse mit den bedeutenden Komponisten

P. Vasks, A. Pärt, A. Schnittke und T. Mansurian gaben ihm Impulse und beeinflussten seine musikalischen Erkenntnisse. 1991-95 setzte er sein Studium in Komposition und elektroakustischer Musik an der Musik-Akademie in Basel und an der Musikhochschule in Zürich fort. Neben seiner Tätigkeit als Chor- und Orchesterdirigent widmet er sich der pädagogischen Arbeit an der Musikhochschule in Zürich. Er erhält Kompositionsaufträge von verschiedenen Festivals, Ensembles, Orchestern und staatlichen Institutionen. David Haladjian komponiert auch Musik für Filme und Theaterstücke. www.davidhaladjian.com

Danke

Wir danken allen, die uns für diese Konzerte unterstützt haben. Herzlichen Dank allen Sponsoren und Gönnern für ihre Grosszügigkeit.

Insbesondere danken wir der Reformierten Kirchgemeinde Maur für ihren regelmässigen Beitrag und das Gastrecht in den beiden Kirchgemeindehäusern Gerstacher und Kreuzbühl, wo wir regelmässig proben und mit Freude und Einsatz auch dieses Werk erarbeitet haben.

Unser besonderer Dank geht an:

Kurt Dressler

Verena und Ueli Knoblauch

Ernst Spiess

Kurth Stäubli

ASM-Schnetzer

Landi Maur

Roland Geiser

Herrmann Siegenthaler

Renimag AG, Rest. Schiffländer

ETU-Treuhand, CH Lutz

Margrit Kalt, Coiffeur Neuhaus

Beatrice Grossniklaus, Gestaltung Programmheft

Titelbild: Lotus, unsplash.com



Heimat
Glaube
Auftrag

www.kirche-maur.ch

MIGROS
kulturprozent



Zürcher
Kantonalbank



gemeinde maur

